

Begründung zur 1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 101 - Ganderkesee
(Gelände am Theodor-Storm-Weg)

=====

GRUNDLAGEN UND URSACHEN DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der zur Zeit geltenden Fassung und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee die nachstehende Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 - Ganderkesee beschlossen.

Im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 101 - Ganderkesee war der Bereich, für den diese Änderung gilt, als Spielplatz festgesetzt. Nach einer Änderung des Flächennutzungsplanes soll der notwendige Spielplatz mit einer entsprechenden Grünanlage auf das Grundstück zwischen dem Theodor-Storm-Weg und der Landesstraße verlegt werden.

Das vorher für den Spielplatz vorgesehene Grundstück soll nunmehr einer Bebauung mit einem Wohnhaus zugeführt werden.

Die Ausnutzung entspricht der Ausnutzung der Nachbargrundstücke.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird die Höhe der Erschließungskosten nicht berührt, da die auszubauende öffentliche Verkehrsflächen in ihrer Größe nicht verändert wird.

Ganderkesee, den 19. Januar 1981
01. Juni 1982

Gemeinde Ganderkesee

H. Imken

- Bürgermeister -



[Handwritten signature]

- Gemeindedirektor -

Hat vorgelesen

Oldenburg, den 1. 12. 82

Landkreis Oldenburg

Im Auftrage

[Handwritten signature]